

Antrag von attac Cottbus zum Herbst-Ratschlag 2018

Attac Cottbus ist ein regionaler Zusammenschluss von attac-Mitgliedern und -Sympathisanten aus Cottbus und Umgebung. Die Gruppe wurde im Mai 2007 neugegründet. Die alte attac-Gruppe, die sich 2003 gegründet hatte, war da bereits schon einige Jahre inaktiv = aufgelöst .

Unsere Arbeitszielstellung sehen wir in der Bildungsarbeit, Vernetzung mit anderen kohlekritischen, globalisierungs- und kapitalismuskritischen sowie friedenspolitisch aktiven Gruppen und Menschen, die wie wir die Ausbeutung von Mensch und Natur für Profitgier und veraltete Energieerzeugung, die damit einhergehenden Kämpfe um die letzten Rohstoffreserven unseres Planeten, ob sie als illegale NATO-Angriffskriege für „freie Handelswege“ oder als Handelsabkommen wie TTIP oder JEFTA daherkommen, verurteilen.

Anlass unserer Wortmeldung sind Zweifel, ob wir uns mit unserem Selbstverständnis „Eine bessere Welt ist möglich – und nötig“ noch im Einklang mit den Zielen von Attac-Deutschland befinden. Diese Zweifel wurden hervorgerufen, in dem bisher unwidersprochen der Schweizer Historiker, Umweltaktivist und Friedensforscher Daniele Ganser in Attac-Veröffentlichungen als „Verschwörungstheoretiker“ bezeichnet wurde. Wir selbst haben mit Dr. Daniele Ganser zum Thema „Das Spannungsfeld von Energiepolitik und Frieden“ am 7. April 2017 einen Vortrag in Cottbus organisiert. Der damalige Präsident der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, Prof. Dr. Steinbach, hat uns damals die Nutzung des Hörsaales an der BTU verweigert. Heute ist er als typischer Wirtschaftslobbyist, als Mitglied im Aufsichtsrat der LEAG, dem privaten tschechischen Energiekonzern in der Lausitz, der sich mit fadenscheinigen Begründungen dem Ausstieg aus der Braunkohlenverstromung widersetzt und Stilllegungsprämien für die Abschaltung überflüssiger Kraftwerksblöcke in Jänschwalde fordert, gleichzeitig Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg.

Die Studie der ROSA LUXEMBURG STIFTUNG von Hendrik Sander zeichnet ein verwirrendes Bild über Attac Deutschland, das nicht geeignet ist, Klarheit über aktuelle Zielstellungen, Organisations- und Aktionsformen zu gewinnen.

Um Unterwanderungs- und Desinformationsbestrebungen zu verhindern, sollte der Attac Ratschlag 2018 Einigung über folgende Grundsätze erzielen und veröffentlichen:

1. Attac Deutschland ist demokratieverbunden und hilft mit Aufklärung und Aktionen den Einfluss von Banken, Konzernen und den dahinter stehenden Oligarchen auf politische Entscheidungen - zum Wohle des Volkes - zurückzudrängen.
2. Attac Deutschland ist Bestandteil der weltweiten Friedensbewegung und fordert das Gewaltverbot der UNO ein, das durch Vetorechte hochgerüsteter UNO-Mitglieder, insbesondere den USA, ständig verletzt wird.
3. Attac Deutschland wendet sich gegen jegliche Bestrebungen, die Menschheitsfamilie untereinander zu entzweien sowie Volksgruppen und Völker durch Kriegslügen gegeneinander aufzuhetzen.

4. Attac Deutschland tritt für naturverbundene und untereinander solidarische Wirtschaftsformen der Menschheitsfamilie ein.
5. Attac Deutschland beruft sich nach wie vor auf die „Charta der Prinzipien“ vom Weltsozialforum 2001 in Puerto Alegre. Hier nur ein paar Auszüge:

1. Das Weltsozialforum ist ein offener Treffpunkt für reflektierendes Denken, demokratische Debatte von Ideen, Formulierung von Anträgen, freien Austausch von Erfahrungen und das Verbinden für wirkungsvolle Tätigkeit, durch und von Gruppen und Bewegungen der Zivilgesellschaft, die sich dem Neoliberalismus und Herrschaft der Welt durch das Kapital und jeder möglichen Form des Imperialismus widersetzen, und sich im Aufbauen einer planetarischen Gesellschaft engagieren, die auf fruchtbare Verhältnisse innerhalb der Menschheit und zwischen dieser und der Erde engagieren.

10. ... Es unterstützt Respekt für die Menschenrechte, die Praxis echter Demokratie, partizipatorische Demokratie, friedliche Beziehungen in Gleichheit und Solidarität zwischen Menschen, Ethnien, Geschlechtern und Völkern, und verurteilt alle Formen von Herrschaft und jede Unterdrückung eines Menschen durch einen anderen.